Stadt Leverkusen Antrag Nr. 2025/3294

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

14.04.2025
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeausschuss	12.06.2025	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	16.06.2025	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	23.06.2025	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.06.2025	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	07.07.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:
Kita Eifelstraße in Bürrig
- Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2025

Anlage/n:
3294 - Antrag

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: sh/jkr

Leverkusen, 09. April 2025

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51311 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Antrag zur Kita Eifelstraße in Bürrig

Sehr geehrter Herr Richrath,
bitte setzen sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur wirtschaftlichen Absicherung des privaten Investors für den Bau einer viergruppigen Kita auf einem Grundstück in der Eifelstrasse zeitnah eine entsprechende Eckdaten-/Grundlagenvereinbarung analog zu bereits in der Vergangenheit mit Investoren getroffenen Vereinbarungen abzuschließen.

Begründung:

Ein privater Investor plant auf dem Grundstück Eifelstraße eine mehrgeschossige Wohnbebauung einschl. Räumlichkeiten für eine viergruppige Kindertageseinrichtung im Erdgeschoss.

Eine entsprechende Baugenehmigung liegt bereits vor. Auch konnte der Investor bereits die Step Kids Kitas gGmbH für eine Trägerschaft der geplanten 4-gruppigen Kita gewinnen. Allein die notwendigen Formalien zur finanzwirtschaftlichen Absicherung mit Blick auf den Betrieb der viergruppigen Kita stehen noch aus.

Darüber hinaus wird der Step Kids Kitas gGmbH die Übernahme des Trägeranteils zu den Betriebskosten, die Übernahme der nicht durch KiBiz refinanzierten Mietkosten und der aufzubringende Eigenanteil zur Investitionskostenförderung der Erstausstattung in Aussicht gestellt. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, mit der Trägerin ebenfalls zeitnah eine verbindliche vertragliche Regelung zur Refinanzierung des Kita-Betriebes zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

G. Schumann

Stefan Hebbel
Fraktionsvorsitzender

Gisela Schumann
Ratsfrau